

**Gebet und Lichteraktion
in der Osternacht 2020**

Mit einem Gebet möchten wir eine Lichterkette in Gang bringen und somit unsere gemeinsame Hoffnung miteinander teilen.

Die Hoffnung, dass in dunkler Stunde ein Licht leuchtet.

Die Hoffnung, die Gott uns jetzt an Ostern wieder aufzeigt: die Auferstehung.

Die Hoffnung, dass wir nicht nur nach dem Tod, sondern auch im Alltag immer wieder aufstehen können und Hoffnung schöpfen durch und in Gott. Aber auch durch die Kraft und die Hilfe von unseren Freunden, unserer Familie und durch die Malteser Jugend. Besonders in dieser Zeit.

Herr Jesus Christus,

du berufst jede und jeden und das wirklich ausnahmslos.

Denn so wie ich bin, sagst du zu mir:

Willkommen in meinem Freundeskreis!

Danke dafür – das weiß ich echt zu schätzen –
auch wegen meiner Fehler und Macken.

Und ich danke Dir, dass ich in der Malteser Jugend dabei sein kann –
eine tolle Gemeinschaft mit allen, die dazu gehören –
wir leben und handeln und glauben gemeinsam.

Wir teilen miteinander das, was zählt –
und warum? – weil deine und unsere Nähe absolut zählt!

Hilf mir jetzt in der Corona-Krise 2020,
Nähe auf Distanz zu leben
und die sozialen Medien verstärkt zu nutzen,
damit unsere gute Gemeinschaft weiter stark bleibt
und spürbar lebt in diesen schwierigen Tagen und Wochen.

Lass mich an die Kranken denken und für sie beten.

Stärke alle Pflegenden und Helfenden, Forschenden und Entscheidenden.

Ja, steh allen bei, die jetzt große Verantwortung tragen.

Stärke unsere Malteser Jugend in unserem lebensbejahenden Glauben,
in unserem meist virtuellen Zusammensein gerade
und im wichtigen Dienst an allen Menschen.

Gib mir die nötige Kraft,
das zu tun, was geht,
und mich einzusetzen im Großen und Kleinen.

Beschütze mich,
wenn ich in deinem Namen für andere da bin,
auch wenn's nicht geht gerade im gemeinsamen Spielen, Treffen und Hingehen.
Segne mich überall dort, wohin du mich stellst.
Amen.

[Aktualisierung des Gebets der Malteser Jugend im März 2020 von Pfr. Karsten Weidisch, Diözesanjugendseelsorger der Malteser Jugend in der Diözese Münster]

Ich gebe das Licht und damit die Hoffnung nun an dich weiter!
Lass sie in diesen Ostertagen- oder wann immer dir danach zu mute ist- bei dir zu Hause brennen. Trage sie weiter und bring denjenigen Menschen ein Licht vorbei, die gerade besonders gut Hoffnung und Zuversicht gebrauchen können.
Gerne möchten wir auch, die Lichterkette virtuell weiterführen. Poste dazu gerne ein Foto von einer Kerze bei Instagram mit dem #fürchteteuchnicht. In einer Story möchten wir die Fotos am Sonntag zusammenfügen.

